

## Litteratur.

Verzeichnisse der Kaiserlich Deutschen Konsulate im Auslande und der fremden Konsuln im Deutschen Reich.

Im Auswärtigen Amt ist ein neues Verzeichniß der Kaiserlich Deutschen Konsulate (Februar 1901) bearbeitet worden, aus welchem sich die zahlreichen Neubesezungen der Konsulatsstellen, wie sie die immer ausgebreitete Vertretung unserer Interessen im Auslande bewirkt, ergeben. Dasselbe ist von der Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn in Berlin für M. 1,25 zu beziehen. Gleichzeitig erschien ebenda und in derselben Weise redigirt ein Verzeichniß der Konsuln des Auslandes im Deutschen Reich (Preis 80 Pf.).

A. Seidel: Zeitschrift für afrikanische und oceanische Sprachen. Dietrich Reimer, Berlin.

Das soeben erschienene 3. Heft des V. Jahrganges enthält den Schluß des malaiisch-deutsch-holländischen Wörterverzeichnisses für Ärzte von J. Grabowsky, Bemerkungen zur Grammatik der Tamilsprache und ein Vokabular der Tamilsprache von Missionar Bamler sowie Aufsätze von Dr. H. Bohatta über die Tonmalerei in der japanischen Sprache, von Dr. A. Wirth über die Entwicklung der Bantu und von Dr. F. Reinecke: „Betrachtungen über die samoanische Schöpfungsgeschichte und den Namen Samoa.“

Professor Dr. Karl Raerger: Landwirtschaft und Kolonisation im Spanischen Amerika. I. Band: Die La Plata-Staaten. II. Band: Die südamerikanischen Weststaaten und Mexiko. Duncker & Humblot, Leipzig. M. 42,80.

Die vorliegenden beiden Bände enthalten eine Zusammenstellung der von Prof. Dr. Raerger als landwirtschaftlichem Sachverständigen bei den deutschen Gesandtschaften in Buenos Aires und Mexiko in den Jahren 1895 bis 1900 an das Auswärtige Amt erstatteten Berichte. Die Reichhaltigkeit des Inhalts ergibt sich aus nachstehender Uebersicht: Der Ackerbau (natürliche Bedingungen, Kolonisation, Einfluß der Walfuttschwankungen auf Löhne und Preise, Technik und Kosten, Getreidehandel und Rentabilität des Getreidebaues) in den argentinischen Provinzen Santa Fé und Cordoba, die Landwirtschaft der Republik Uruguay, Landwirtschaft und Kolonisation in Paraguay, die argentinische Zuckerproduktion, der vermuth-

liche Umfang der argentinischen Weizenzone, der Ackerbau in den Provinzen Entre Rios und Buenos Aires, die argentinische Viehzucht (Umfang, natürliche Bedingungen, Darstellung der verschiedenen Viehzuchtarten, Kosten und Erträge, Verwerthung der Produkte), die Viehzucht des Territoriums Pampa Central, des südlichsten Patagoniens und des nördlichen Feuerlandes, die Weinkultur in Argentinien, die Verwerthung des Quebrachoholzes, die Einföhrung des Maté nach Deutschland, Ergebnisse des Genuß, Salpeterindustrie, Ackerbau, Viehzucht, Weinbau, natürliche und wirtschaftliche Bedingungen der Landwirtschaft sowie Verwerthung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse in Chile, natürliche Verhältnisse, Verkehr, Handel und Landwirtschaft in Bolivien, die Landwirtschaft in Peru, der Plantagenbau in Ecuador, tropische Kulturen, Zuckerverzeugung, Getreidebau und Viehzucht in Mexiko.

Liliput-Ausgaben des Bürgerlichen Gesetzbuches (Band 1), des Handelsgesetzbuches, der Civilprozeßordnung und Konkursordnung (Band 2). D. Liebmann, Berlin. Jedes Bändchen M. 1,—.

Der ganze Text des Bürgerlichen Gesetzbuches und der drei wichtigsten Reichsjustizgesetze findet sich hier in Bändchen von Westentaschenformat zusammengefaßt, so daß ein Mitführen dieser Gesetzeswerke auf die bequemste Weise ermöglicht wird.

Manuel du voyageur et du résident au Congo. 3 Bände: I. Renseignements pratiques. II. Hygiène, médecine et chirurgie. III. Droit, constructions, itinéraires, photographie, collections. 2 Supplemente: I. L'art militaire. II. Carte de l'état indépendant du Congo (in vier Blättern). Société d'études coloniales, Brüssel. Preis 12 Frs. mit Supplement II, 14 Frs. mit Suppl. I.

Dieses unter Leitung des Generals Donnay und der Mitarbeiterschaft einer Reihe von namhaften Kennern des KongoStaates herausgegebene Werk verfolgt den Zweck, denjenigen, die sich nach Centralafrika begeben, die Erfahrungen ihrer Vorläufer zu Nutzen zu machen. Es legt die Lebensbedingungen, Arbeiten und Schwierigkeiten dar, die sie erwarten, und giebt ihnen in verschiedenster Beziehung nützliche Winke. Der Kongostaat pflegt seine sämtlichen Angestellten mit dem Werke auszurüsten, — wohl der beste Beweis für dessen praktische Brauchbarkeit.

## Verkehrs-Nachrichten.

Vom 1. April ab sind im Verkehr mit den an der Küste gelegenen Postanstalten Deutsch-Ostafrikas unter den Bedingungen des Werthbrief-Uebereinkommens des Weltpostvereins Briefe und Kästchen mit Werthangabe bis zum Betrage von 8000 Mark zugelassen. Mit Nachnahme können solche Sendungen unter denselben Bedingungen wie eingeschriebene Briefe belastet werden.